

LED-SCHEINWERFER

EUROLITE LED THA-40PC & LED THA-60PC

Vorhang auf

Gutes Frontlicht ist das A und O einer jeden Show. Ideal geeignet für diese Aufgabe sind Scheinwerfer mit verstellbarem Abstrahlwinkel sowie der Möglichkeit, mittels Torblenden Bereiche gezielt abzuschatten. Solche Scheinwerfer waren bislang recht teuer. Eurolite will nun bezahlbare Alternativen bei guter Lichtqualität anbieten. Wir habens ausprobiert.

Rein optisch scheinen die beiden Eurolite-LED-THA-Scheinwerfer direkt der guten, alten Scheinwerfer-Zeit zu entstammen. Dies ist jedoch keineswegs abwertend gemeint, vielmehr finde ich sowohl den Retrostyle des schwarzen Gehäuses als auch die robuste Verarbeitung beider Geräte extrem attraktiv. Der Scheinwerfer wird von einer großen Torblende, die im Lieferumfang schon enthalten ist, dominiert. Diese Torblende dient dazu, dass gerade Kanten abgeschattet werden können, wie zum Beispiel eine Bühnenkante oder ein Vorhang. Zudem stellen Torblenden im eingeklappten Zustand praktischerweise einen hervorragenden Transportschutz dar.



Display und vier Taster zur Einstellung der Bedienungsparameter auf der Geräterückseite. Die weiße Schrift auf blauem Hintergrund ist gut zu lesen.

Auf der Rückseite befinden sich ein Schutzkontakt-Kabel sowie dreipolige XLR-Buchsen für das DMX-Signal. Die Einstellungen erfolgen über ein Display und vier Taster auf der Seite. Die weiße Schrift auf blauem Hintergrund ist gut zu lesen und hat genug Zeichen, um alle Anzeigen ausführlich darzustellen. Der Bügel ist ebenfalls sehr stabil ausgeführt und lässt sich mit zwei Knebelschrauben wirklich fest in jeder Position zuziehen.

Plankonvexe Linsen-Bestückung

Beim Namen beider Geräte könnte man etwas stutzig werden: Steht die Endung „PC“ am Ende vielleicht für eine spezielle Computerschnittstelle, die notwendig ist, um den Scheinwerfer in die Show-Infrastruktur einzubinden? Keineswegs, vielmehr steht das besagte Kürzel für eine spezielle Linsenart, mit der dieser Scheinwerfer bestückt ist. „PC“ steht für „Plankonvex“ – englisch „Plano-Convex“ – und bezeichnet eine Linsenart, bei der die eine Seite nach außen gewölbt ist, die andere jedoch eben, sprich plan, ausgeführt ist. Es handelt sich bei unseren beiden Testgeräten jedoch nicht um Stufenlinsenscheinwerfer. Auch diese Scheinwerferbezeichnung geht übrigens auf die verwendete



TECHNISCHE DATEN

› THA-40PC	
› LED-Typ	40 W COB
› Erzeugte Farben	Nur Weiß
› Farbtemperatur	3.000 K
› Abstrahlwinkel	11°–37°
› Abmessungen	334 x 195 x 172 mm
› Gewicht	3,6 kg
› THA-60PC	
› LED-Typ	60 W COB
› Erzeugte Farben	Vierfarbig
› Farbmischung	RGBW
› Abstrahlwinkel	7°–39°
› Abmessungen	334 x 195 x 172 mm
› Gewicht	3,6 kg

Linse zurück – die sogenannte Stufen- oder Fresnellinse. Ähnlich wie bei einem Stufenlinsenscheinwerfer wird auch bei den beiden Eurolite-THA-Scheinwerfern das Licht durch die Linsenwölbung auf eine sehr enge Abstrahlcharakteristik gebündelt. Das heißt, die Strahler sind sowohl im Aufbau als auch im Hinblick auf das von ihnen erzeugte Licht mit einem klassischen Stufenlinsenscheinwerfer vergleichbar.

Angenehmes Warm-Weiß

Der THA-40 ist ein rein weißer Scheinwerfer. Gleich auf den ersten Blick fällt das

WARMES WEISS Von warmem Weiß spricht man bei relativ niedriger Farbtemperatur, der Weißton wirkt hier leicht Orange-lastig und kann typischerweise mit einer Glühlampe als Leuchtmittel erzeugt werden. Kaltweiß oder Tageslichtweiß tendiert in der optischen Wahrnehmung dagegen mehr ins Bläuliche und weist eine höhere Farbtemperatur auf.



gut einklappen und – in vielen Fällen auch ganz wichtig – drehen. So lassen sich auch schräge Kanten wunderbar abschatten.

angenehm warme Licht des Geräts auf, das in etwa dem einer Glühlampe entspricht. Die Leistung ist in etwa mit der eines 500-Watt-Halogenstrahlers vergleichbar. Auch gibt es keinerlei Farbstiche, wie sie sonst gerne mal bei LED-Weißlichtscheinwerfern auftreten. Der CRI wird vom Hersteller mit über 90 angegeben, was für einen LED-Scheinwerfer generell sehr hoch, und in dieser Preisklasse erst recht positiv zu bewerten ist. Unter CRI – englisch Colour Rendering Index –

Die 60er-Variante

Der Eurolite THA-60PC ist äußerlich identisch mit der 40er-Version. Die Unterschiede liegen im Inneren, wo es bei der 60-Watt-RGBW-LED beginnt, die hier als Leuchtmittel dient. Der THA-60 kann also Farben erzeugen, die sich aus Rot, Grün, Blau und kaltem Weiß zusammenmischen lassen. Die Farbmischung ist auch wirklich exzellent geraten, hier ist keinerlei Farberrand oder irgendwelche Unregelmäßigkeiten zu vermerken. Die Farben sind auch

» *Der THA-40PC verhält sich sehr komfortabel und lässt sich auch gut justieren.*«

versteht man den sogenannten Farbwiedergabeindex, eine Kennzahl für fotometrische Größen, sprich, in diesem Fall wird die Farbwiedergabe von Lichtquellen damit beschrieben. Der höchste Wert, also die Ausprägung 100, entspricht dabei der Charakteristik einer Glühlampe. Tatsächlich zeigt auch mein Messgerät einen Wert von 92 an, man kann mit diesem Scheinwerfer also getrost auch heikle Farben in Szene setzen – vor allem die schwierigen Hauttöne kommen mit dem Eurolite THA-40PC gut zur Geltung.

Der Abstrahlwinkel wird über ein Drehrad auf der Scheinwerfer-Rückseite eingestellt. Auch hierbei verhält sich der Scheinwerfer äußerst komfortabel und lässt sich gut justieren. Die vier Torblenden begrenzen das Licht wirklich effektiv in seiner Abstrahlwirkung und lassen sich

allesamt wunderschön und eindrucksvoll. Selbst gemischtes Warmweiß – eine absolute Problematik bei fast allen LED-Scheinwerfern – gelingt beeindruckend gut, wenn auch nicht so gut, wie beim THA-40. Auch beim THA-60 lässt sich der Abstrahlwinkel übrigens mechanisch verändern.

Flüsterleiser Betrieb

In ruhigen Umgebungen spielt oft die Lautstärke der Lüfter eine große Rolle. Beim THA-40PC kann man in jedem Fall völlig beruhigt sein, denn hier wurde überhaupt kein Lüfter verbaut. Auch den THA-60PC kann man in sehr ruhigen Umgebungen einsetzen. Zwar besitzt die stärkere THA-Variante einen Lüfter, doch ist dieser Temperatur-gesteuert und war daher während des gesamten Tests praktisch nicht wahrnehmbar. Allenfalls dann, wenn das Ohr



Drehrad zur Einstellung des Abstrahlwinkels auf der Rückseite THA-60PC.

des Autors sich testweise direkt am Gehäuse befand. Es lassen sich auch verschiedene Dimmerarten einstellen, sodass der Scheinwerfer – typisch für eine LED – schlagartig reagieren kann, auf Wunsch aber eben auch so träge, wie dies beispielsweise bei Verwendung einer Halogenlampe der Fall wäre.

Für Musikerbühnen kann man diese Scheinwerfer vor allem wegen ihres Preises empfehlen. Mit der 40er-Version lässt sich beispielsweise ein exzellentes Frontlicht auf die Bühne zaubern, wohingegen man mit der stärkeren 60er-Variante wunderbar farbige Akzente setzen kann.

✘ Erik Schröder

AUF EINEN BLICK

› EUROLITE LED THA-40PC & LED THA-60PC

› Vertrieb	Steinigke, www.steinigke.de	
› Preise (UVP)	THA-40PC	299 EUR
	THA-60PC	349 EUR

› Bewertung

- ▲ Sehr gute Farbwiedergabe
- ▲ Extrem geringe Geräusentwicklung
- ▲ Einstellbarer Abstrahlwinkel
- ▲ Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis